

Postulat

von Maya Burri-Wenger (SP)
und Dominique Feuilleet (SP)

GR Nr. 2002 / 336

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, ob die den Schulhausabwartinnen - und Abwarten zugeteilten Reinigungsstunden entsprechend aufgestockt werden können, damit alle Kindergartenlokale wieder täglich gereinigt werden und eine jährliche Grossreinigung in den Kindergartenräumen durchgeführt werden kann.

Begründung:

Gemäss Beschluss des Gemeinderates über die Sparmassnahmen 1997 im Bereich der Schulhauswartung und der allgemeinen Sparmassnahmen in den vergangenen Jahren zeigt sich, dass in den Kindergärten vermehrt Schmutz und Staub auf Tischen und Böden festgestellt wird. Bei den heute zur Verfügung stehenden Reinigungsstunden kommt auch die Pflege und der Unterhalt des gesamten Mobiliars zu kurz. Hauptreinigung und Zwischenreinigung wie im Programm der Reinigungsarbeiten (April 1990/Pb) aufgeführt, werden nur noch teilweise gemacht. Die heutige Situation ist unbefriedigend und unhygienisch und kann für die Kinder krankheitserregend sein.

Die Kindergartenkultur hat sich in den vergangenen Jahren verändert . Im Werkstattunterricht, bei Partnerarbeiten und im Kleingruppenunterricht, aber auch im Freispiel benutzen die Kinder häufig den Boden als Arbeits- oder Spielplatz. Daher sind gut gepflegte Kindergartenräume, Garderoben und Toilettenanlagen unabdingbar.

Maya Burri Wenger
Dominique Feuilleet